

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Sie wurden von Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin zu einem Kontrastmittelultraschall (CEUS) überwiesen. Mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen zu dieser Untersuchung vermitteln.

Wozu braucht es Kontrastmittel?

Je nach Fragestellung Ihres Arztes/Ihrer Ärztin ist zusätzlich zu einer herkömmlichen Ultraschalluntersuchung noch eine ergänzende Untersuchung mit einem Kontrastmittel erforderlich. Das Kontrastmittel wird hierbei über eine Armvene in den Kreislauf gegeben und verteilt sich mit dem Blut im Körper.

Bei dem verwendeten Kontrastmittel SonoVue® handelt es sich um in Flüssigkeit gelöste winzige Gasbläschen, wobei das Gas lediglich das Ultraschallsignal verstärkt und nicht mit dem Körper reagiert. Das Gas wird innerhalb von Minuten über die Lunge abgeatmet. Da keine Verstoffwechslung in der Niere erfolgt kann SonoVue® im Gegensatz zu Röntgenkontrastmitteln auch bei eingeschränkter Nierenfunktion verabreicht werden. Ebenfalls bestehen keine Beschränkungen bei Vorliegen einer Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose). Bei Bedarf kann das Kontrastmittel auch mehrfach verabreicht werden.

Welche Nebenwirkungen und Komplikationen können auftreten?

Bei der Gabe von Kontrastmittel über die Armvene kann es wie bei jeder Injektion zu Schmerzen oder einem Bluterguss an der Einstichstelle kommen. Infektionen sind sehr selten. Es kann selten vorkommen, dass Kontrastmittel neben die Vene fliesst und sich in den Weichteilen des Arms verteilt. Da nur sehr geringe Mengen Kontrastmittel gespritzt werden (typischerweise 1,2 – 2,4 ml), ist in den seltensten Fällen eine Behandlung erforderlich.

Vereinzelt verursacht die Kontrastmittelgabe ein Hitzegefühl an der Injektionsstelle, Kopfschmerzen, Geschmacksstörungen

oder Übelkeit. Diese Nebenwirkungen sind von kurzer Dauer und bedürfen eventuell einer medikamentösen Therapie, gegebenenfalls sollten Sie sich nach der Untersuchung noch 30 Minuten in unserem Wartezimmer aufhalten. Ernsthafte Nebenwirkungen einer allergischen Reaktion wie Atemnot und Kreislaufschwierigkeiten begleitet von Hautausschlägen treten bei SonoVue® ausgesprochen selten auf (viel seltener als bei CT- und MR-Kontrastmitteln). Sollten dennoch Nebenwirkungen auftreten, steht ärztliche Hilfe sofort zur Verfügung.

Das Risiko eines Kontrastmittelultraschalls ist im Vergleich zum Nutzen ausgesprochen gering und wird vor jeder Untersuchung sorgfältig geprüft – falls kein zusätzlicher Informationsgewinn zu erwarten ist, wird auf die Gabe von Kontrastmittel verzichtet.

Vor jedem Kontrastmittelultraschall wird Ihnen ein Fragebogen ausgehändigt, den Sie bitte sorgfältig durchlesen, ausfüllen und uns wieder abgeben.

Sollten Sie noch Fragen haben, steht Ihnen der untersuchende Arzt/die untersuchende Ärztin gerne zur Verfügung!

Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Grösse/Gewicht:	cm kg

Bitte beantworten Sie folgende Fragen

	Ja	Nein
Leiden Sie an Allergien?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falls Ja: Welche?		
Waren sie jemals wegen einer schweren allergischen Reaktion hospitalisiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Liegt bei Ihnen ein nicht behandelter Bluthochdruck vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Liegt bei Ihnen ein angeborener Herzfehler oder eine akute Herzerkrankung vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind oder könnten Sie schwanger sein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stillen Sie?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die oben genannten Informationen zur Kenntnis genommen habe und der Durchführung der Untersuchung zustimme.

Datum:		Unterschrift Patientin/Patient:		Arzt:	
--------	--	---------------------------------	--	-------	--

